



Staunen, über die Fragilität des ökologischen Gleichgewichts

Reflexion

Aus der Sicht eines buddhistischen Lehrers

„Jeder von uns kann etwas tun, um unseren Planeten zu schützen und Sorge für ihn zu tragen. Wir sollten so leben, dass für unsere Kinder und Enkelkinder eine Zukunft möglich sein wird. Unser eigenes Leben muss unsere Botschaft sein.“

Thich Nhat Hanh

Aus der Sicht eines Arztes, Philosophen, evangelischen Theologen und Pazifisten

„Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.“

Albert Schweitzer

Aus der Sicht eines Physikers

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“

Albert Einstein

Audio

Die Audio-Datei kannst du dir entweder über die Homepage oder direkt in der Ausstellung anhören:

Homepage: <https://staune.info/materialen-natur>

Ausstellung: https://vr-aasy.com/tour/kebrlp/220411-staune_ordner/#pano=22

Interaktion

Es gibt verschiedene Wege, um die Aufmerksamkeit für das eigene Tun im ökologischen Kontext zu schärfen.

Hast Du schon einmal versucht, die „Größe“ Deines ökologischen Fußabdrucks zu bestimmen?

Versuche es einfach mal: <https://climatehero.me/de/>